Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **128 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Februar 1977

Zusammenfassung: Der Februar war sehr mild und niederschlagsreich. In den Niederungen der Alpennordseite erreichte der Wärmeüberschuss 4 bis 5 Grad und blieb damit nur wenig hinter dem Überschuss des bisher wärmsten Februars (1966) zurück [Messbeginn 1864]. In den Bergen und auf der Alpensüdseite war die Erwärmung etwas schwächer.

Überdurchschnittlich waren auch die Niederschlagsmengen. Im Jura, im Mittelland, im Rhonetal, im Südtessin und im Puschlav fielen fast durchwegs über 200 Prozent des langjährigen Mittels. Die restlichen Gebiete erhielten zwischen 100 und 220 Prozent.

Die Sonnenscheindauer lag — wie im Vormonat — mehrheitlich unter dem Durchschnitt.

P. Mäder

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	höchste	Datum	niedrigste	Datum				in mm	Abweichung % vom Mittel 1901—1960	grösste Tagesmenge in mm	grösste Tagesmenge Datum	mit Niederschlag[1]	mit Schnee[2]	mit Gewitter[3]	mit Nebel	heiter	trüb
Zürich MZA	569	4,8	4,6	13,0	7.	— 4,4	3.	79	7,9	69	139	228	22	9.	18	4	1	4	—	15
Zürich Üetliberg	814	2,7	3,6	11,1	23.	— 5,2	28.	83	8,0	—	125	204	22	9.	19	7	1	14	—	17
St. Gallen	664	4,2	4,8	15,1	19.	— 6,3	3.	74	7,4	67	119	167	22	9.	17	3	—	2	1	14
Basel	317	6,1	4,7	18,0	20.	— 4,0	3.	77	8,0	67	105	248	28	20.	19	2	—	2	—	17
Schaffhausen	437	4,3	4,7	13,8	24.	— 6,2	3.	84	7,2	57	129	252	22	20.	23	5	1	5	1	11
Luzern	437	5,4	4,6	16,0	5.	— 4,0	3.	78	6,8	70	106	200	22	20.	15	2	—	1	1	10
Olten	416	4,4	4,5	13,3	20.	— 6,9	3.	91	7,9	51	173	243	29	20.	18	4	—	2	1	14
Bern	572	4,8	4,5	14,1	19.	— 5,8	3.	82	8,2	67	131	247	27	20.	18	4	—	—	—	17
Neuchâtel	487	5,4	4,4	13,5	20.	— 4,5	3.	79	7,9	63	174	259	33	20.	19	3	—	—	1	16
Lausanne	618	4,6	3,4	12,6	7.	— 3,9	3.	80	7,2	60	177	268	23	10.	19	6	—	2	—	12
Bad Ragaz	510	4,8	4,3	16,2	20.	— 5,2	3.	74	6,7	78	126	161	24	6.	16	2	—	—	3	12
Disentis	1180	0,3	2,6	7,3	18.	— 8,2	3.	72	7,7	72	80	106	16	6.	18	14	—	12	—	15
Davos Platz	1592	— 2,6	2,7	8,0	20.	—16,2	2.	78	7,5	86	119	194	30	6.	14	14	—	1	1	16
Einsiedeln	910	1,8	4,5	13,2	20.	—12,6	3.	85	7,7	75	190	199	30	9.	18	10	2	5	—	17
Rigi Kaltbad	1455	— 0,2	2,6	7,7	19.	— 9,9	2.	72	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Engelberg	1018	1,4	3,7	12,0	20.	—12,1	2.	79	7,5	74	119	128	19	8.	18	12	—	4	2	15
La Chaux-de-Fonds	1061	1,5	—	11,0	20.	—11,4	2.	78	8,0	53	242	260	32	20.	21	15	1	3	1	16
St. Moritz	1833	— 4,4	1,4	7,0	5.	—18,4	3.	77	5,5	104	86	195	28	24.	14	13	—	—	6	9
Saas Almagell	1670	— 2,7	1,8	6,1	18.	—16,7	2.	72	6,2	62	61	130	9	9.	16	16	—	14	3	9
Sion	549	4,2	2,6	13,4	24.	— 5,9	3.	77	6,5	78	121	251	28	4.	16	4	—	6	1	9
Locarno Monti	380	4,8	0,7	14,3	26.	— 2,0	3.	70	5,7	136	135	204	48	24.	9	1	—	7	3	7
Lugano	276	4,9	1,3	13,6	27.	— 1,8	3.	80	5,8	134	138	205	44	24.	11	—	—	1	3	9

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz